

# Eine Räuberparty und drei Touren zum Fest

BMZ  
30.04.2011

Zum Saisonauftakt im Schwäbischen Wald wird in Vorderbüchelberg gefeiert – Jazzmusik mit der Band Splittin' Groove

**MURRHARDT/SULZBACH AN DER MURR** (pm). Mit einer großen Räuberparty am Sonntag, 1. Mai, von 11 bis 18 Uhr in Vorderbüchelberg startet der Schwäbische Wald in seine neue Saison. Live-Jazzmusik gibt es dazu ab 11.30 Uhr von der Backnanger Band „Splittin' Groove“. Gleichzeitig ist dieses Fest auch der Auftakt für den Räuberbus, der von 1. Mai bis 3. Oktober an Sonn- und Feiertagen auf der Linie 385 Wanderer von Sulzbach an der Murr ins Lautertal, nach Spiegelberg, Jux, Wüstenrot und wieder zurück bringt, heißt es in der Ankündigung.

Wer zum Fest nach Vorderbüchelberg hinaufwandern oder -radeln möchte und das nicht alleine tun will, der kann sich einer von drei geführten Touren anschließen. Der Spiegelberger Bürgermeister Uwe Bossert radelt ab 9 Uhr vom Murrhardter Bahnhof aus nach Vorderbüchelberg. Der 24 Kilometer lange Hinweg führt über Zwerenberg, die Hohe Brach, Liemersbach und Neufürstehütte. Gefahren wird auf befestigten Feld- und Waldwegen mit vier bis fünf Trails und mehreren Waldpassagen. Die Route verlangt von den Teilnehmern mittlere Kondition und mittleres Können, die Tour wird ungefähr zweieinviertel Stunden dauern. Der zehn Kilometer lange Rückweg führt dann durchs Fischbachtal nach Sulzbach an der Murr.



Durch blühende Landschaften: Zum 1. Mai können sich Wanderlustige zu geführten Touren aufmachen, die in Vorderbüchelberg zusammenführen.

Foto: Fotolia

Vorbei an lebendigen Bächen und durch tiefe Schluchten und Klingen geht es mit Naturparkführer Walter Hieber auf zwölf Kilometern nach Vorderbüchelberg. Tourstart ist um 8.45 Uhr am Sulzbacher Bahnhof. Zunächst führt Walter Hieber seine Gäste durchs idylli-

sche Fischbachtal, dann durch die Tobelschlucht mit dem „Hohlen Stein“ und schließlich durch die wildromantische Bodenbachschlucht. In den Schluchten sind die Wege eng und schwierig und nur für trittsichere Wanderer mit guten Schuhen geeignet. Zurück geht es dann

vom Fest zwei Kilometer hinunter nach Neulautern und von dort mit dem Räuberbus nach Sulzbach.

Zu den Wellingtonien in seiner Gemeinde wandert der Wüstenroter Bürgermeister Heinz Nägele mit seinen Gästen. Der Räuberbus startet um 9.20 Uhr am Sulzbacher Bahnhof, Ankunft ist um 9.38 Uhr in Wüstenrot, wo dann um 10 Uhr die acht Kilometer lange Wanderung bei der Schwäbischen Waldhalle beginnt. Auf befestigten Feld- und Waldwegen geht es vorbei am Wellingtonienplatz und über Neulautern nach Vorderbüchelberg. Für den Rückweg steht der Räuberbus bereit, allerdings ist die Strecke nach Wüstenrot mit 3,5 Kilometern auch nicht allzu lang.

Wer noch bei einer weiteren Mai-Hocketse vorbeischauchen möchte, der kann mit dem Spiegelberger Fremdenverkehrsverein vom Räuberfest zum Albvereins-Hock auf den Juxkopf wandern (Start: 13 Uhr). Die 8,5 Kilometer lange Strecke führt über Spiegelberg und durch die Hüttlenwaldschlucht. Die Schlucht ist teilweise steil und unbefestigt und ebenfalls nur mit guten Schuhen begehbar. Auf dem Juxkopf kann dann der Aussichtsturm des Albvereins bestiegen werden. Er bietet eine Sicht bis zum Stuttgarter Fernsehturm und zur Schwäbischen Alb. Zurück fährt von Jux aus dann der Räuberbus.